

Canada Plus, Typ 2A und Canada 2, Typ 2B

Die Canada Plus, Typ 2A, Manschettendichtung nach DIN EN 295-4 ist mit einer korrosionsresistenten Spannbandmontagegruppe ausgerüstet. Die Spannänder aus austenitischem Edelstahl nach DIN EN 100 88 werden in Rillen der hochwertigen EPDM-Dichtung nach DIN EN 681-1 geführt. Sowohl das TOX[®]-Verfahren als auch die Dichtungskontur sind patentrechtlich geschützt. Die Mücher Manschettendichtungen werden eingesetzt, um Rohre aller Materialien schnell und kostengünstig dicht zu verbinden. Als Materialvariante ist die Manschette auch in NBR sowie in V4A erhältlich.



Die Mücher Canada Plus, Typ 2A, Manschettendichtung ist in den gängigsten Nennweiten bis zu 60% breiter als herkömmliche Manschettendichtungen. Dadurch wird die Sicherheitsreserve im baustellen-gerechten Einbau deutlich erhöht.

Die verwendeten Edelstahl-Spannbänder halten Prüfdrehmomenten von deutlich über 10 Nm bei Nennweiten bis zu einem Rohraußendurchmesser von 300 mm bzw. bei Rohraußendurchmessern bis 600 mm einem Prüfdrehmoment von deutlich über 17 Nm stand. Damit werden die Anforderungen der DIN EN 295-4 bei diesem wichtigen mechanischen Bauteil weit übertroffen.

Nennweite DN	Rohrart	Canada Plus, Typ 2A			Canada 2, Typ 2B	
		Bezeichnung	Spannbereich (min – max)	Profilbreite (mm)	Spannbereich (min – max)	Profilbreite (mm)
100	alle Hersteller	MC 153	120 – 135	110	128 – 134	120
100	EuroTop	MC 135	120 – 135	110	120 – 124	120
125	alle Hersteller	MC 165	150 – 165	110	155 – 163	120
150	alle Hersteller	MC 190	175 – 190	110	182 – 190	150
150	EuroTop	MC 190	175 – 190	110	176 – 180	150
200 N	alle Hersteller/CreaTiv	MC 250	235 – 250	110	237 – 247	150
200 H	EuroTop	MC 250	235 – 250	110	235 – 239	150
200 H	alle Hersteller	MC 260	245 – 260	110	246 – 262	150
250 N	alle Hersteller/CreaTiv	MC 305	290 – 305	165	290 – 305	150
250 H	EuroTop	MC 305	290 – 305	165	293 – 299	150
250 H	alle Hersteller	MC 325	310 – 325	165	311 – 324	150
300 N	alle Hersteller	MC 360	345 – 360	165	344 – 362	150
300 H	EuroTop	MC 360	345 – 360	165	353 – 361	150
300 H	alle Hersteller	MC 385	370 – 385	165	367 – 384	150
350 N	alle Hersteller	MC 425	410 – 425	165	410 – 424	190
350 H	alle Hersteller	MC 440	425 – 440	165	426 – 437	190
400 N	alle Hersteller	MC 495	475 – 495	165	476 – 494	190
400 H	alle Hersteller	MC 505	485 – 505	165	483 – 500	190
450 H	alle Hersteller	MC 560	540 – 560	165	540 – 556	190
500 N	alle Hersteller	MC 590	570 – 590	165	572 – 593	190
500 H	alle Hersteller	MC 620	600 – 620	165	598 – 618	190
600 N	alle Hersteller				675 – 699	190
600 H	alle Hersteller				709 – 737	190
700 N	alle Hersteller				775 – 805	190
700 H	alle Hersteller				816 – 846	190
800 N	alle Hersteller				878 – 912	190
800 H	alle Hersteller				924 – 958	190

Sondermanschetten und Ausgleichsringe

Übergänge mit einer Außendurchmesserdiffereenz von bis zu 100 mm werden mit Hilfe von speziellen Ausgleichsringen dauerhaft und dicht hergestellt. Wir empfehlen ab einer Außendurchmesserdiffereenz von 6 mm den Einsatz von Ausgleichsringen. Dabei wird die Dimensionierung der Ausgleichsringe für jede Anwendung separat von uns berechnet. Die Berechnung erfolgt so, dass der Ausgleichsring (Dicke 3,5 bzw. 9 mm) mit definierter Vorspannung auf das kleinere Rohrspitzenende aufgezogen wird. Die Vorspannung verbessert die Dichteigenschaften.

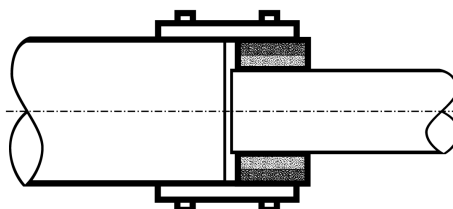


Größere Abmessungen, bzw. andere Profiltypen sind auf Anfrage kurzfristig lieferbar.

Außen-durchmesser (mm)	Bezeichnung Canada Plus, Typ 2A	Profil-breite (mm)
bis 120	MC 120	110
bis 150	MC 150	110
bis 175	MC 175	110
bis 205	MC 205	110
bis 220	MC 220	110
bis 235	MC 235	110
bis 275	MC 275	165
bis 290	MC 290	165
bis 315	MC 315	165
bis 335	MC 335	165
bis 350	MC 350	165
bis 370	MC 370	165
bis 400	MC 400	165
bis 415	MC 415	165
bis 455	MC 455	165
bis 475	MC 475	165
bis 520	MC 520	165
bis 535	MC 535	165
bis 550	MC 550	165
bis 575	MC 575	165
bis 605	MC 605	165

Außen-durchmesser (mm)	Bezeichnung Canada 2, Typ 2B	Profil-breite (mm)
606 – 699	2B/3	190
700 – 799	2B/3	190
800 – 899	2B/3 geteilt	190
900 – 999	2B/3 geteilt	190
1000 – 1099	2B/3 geteilt	190
1100 – 1199	2B/3 geteilt	190
1200 – 1299	2B/3 geteilt	190
1300 – 1399	2B/3 geteilt	190

geteilt = 2 Spannschlösser pro Spannband



Anschlussring (A-Ring)

Der A-Ring ist das Verbindungselement zwischen Steinzeugrohrspitzende DN 100-200 und einer Muffe aus Gusseisen (Anschlussstück E nach DIN 19522) oder PVC (Anschlussstück KGUS nach DIN 19534).

Der Anschlussring wird in die Muffe aus Gusseisen bzw. Kunststoff eingelegt und die Lippendichtung mit Gleitmittel bearbeitet. EuroTrad-Rohre System F können dann direkt und EuroTop-Rohre in Kombination mit dem ADLD-Adapter eingesetzt werden.

A-Ringe bestehen aus Elastomer-Kautschuk und sind mit einer Stahleinlage versehen. Sie sind nach DIN EN 295.4 genormt.



Übergangsring (Ü-Ring)

Der Ü-Ring verbindet Guss- oder Kunststoffrohre mit einer Steinzeugmuffe nach System F (DN 100-200).

Er wird zunächst auf das Guss- bzw. Kunststoffrohr geschoben. Nachdem Lippendichtung und Ü-Ring mit Gleitmittel behandelt worden sind, kann das Spitzende in die Steinzeugmuffe eingesetzt werden.

Ü-Ringe sind nach DIN EN 295.4 genormt.



Passring (P-Ring)

Passringe sind Dichtelemente für das Spitzende von Steinzeugrohren und –Formteilen. Sie dienen als Ersatz für den Spitzendverguss beim EuroTrad System C (DN 200-600) und als Verbindungselement vom EuroTop-System E zum EuroTrad-System C. Passringe sind für EuroTop-Rohre jeweils als Übergang zu EuroTrad-Normallast- (TKL 160) und Hochlastrohren (TKL 240) erhältlich.

Das Spitzende wird nach dem Zuschchnitt entgratet und der P-Ring aufgezogen. Vor dem Einschieben in die Muffe ist er mit Gleitmittel zu behandeln.

P-Ringe bestehen aus Elastomer Kautschuk und sind nach DIN EN 295.4 genormt. Ein eingegossener Stahlring gewährleistet eine einwandfreie Positionierung beim Zusammenschieben und ein kontrolliertes Verpressen.



Bohrring (B-Ring)

B-Ringe sind das Dichtelement zwischen Anbohrstutzen und angebohrter Leitung. Angebohrt werden Leitungen mit einer Nennweite größer DN 300.

Zunächst ist eine Kernbohrung durchzuführen. Der Durchmesser ist nach der unten aufgeführten Tabelle zu wählen. Anschließend wird die Lippendichtung des B-Rings mit Gleitmittel bearbeitet und der Stutzen eingesetzt. Der Stutzen sollte etwas von der Innenwandung der angebohrten Leitung zurückstehen und darf nicht einragen. Dies ist durch eine sorgfältige Bauausführung, unter anderem Verdichtung, dauerhaft sicherzustellen. Freiliegende Stahleinlagen in einem Stahlbetonrohr sind vor Korrosion zu schützen.

B-Ringe bestehen aus Gummi und sind nach DIN EN 295.4 genormt.



Nennweite DN mm	Bohrloch Ø mm
Bohrring	
150	200
200	257